

# Auf einen Blick

## Zahl der Baufertigstellungen weiter steigend

Im Jahr 2013 wurden in Niedersachsen 16 891 Baufertigstellungen im Neubau in der amtlichen Statistik erfasst, 2,2 % mehr als im Vorjahr. Für die entstandenen 4,1 Mio. m<sup>2</sup> Nutzfläche und die 2,46 Mio. m<sup>2</sup> Wohnfläche wurden Kosten von insgesamt 4,9 Mrd. Euro veranschlagt.

Gut Dreiviertel aller Baufertigstellungen (13 131) betrafen Wohngebäude. Dabei wurden 20 641 Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt 2,44 Mio. m<sup>2</sup> und einer Nutzfläche von 0,6 Mio. m<sup>2</sup> geschaffen. Die veranschlagten Kosten betragen fast 2,9 Mrd. Euro. Bei über 80 % dieser Baufertigstellungen von Wohngebäuden (11 003) handelte es sich um Einfamilienhäuser mit einer durchschnittlichen Wohnfläche von 147,1 m<sup>2</sup> und durchschnittlichen Kosten von 176 827 Euro. Die restlichen Baufertigstellungen von Wohngebäuden betrafen insbesondere 2 262 Wohnungen in Zweifamilienhäusern und 6 859 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Bei allen Gebäudearten gab es hinsichtlich der Zahl der Wohnungen eine Steigerung zum Vorjahr; sie lag bei den Einfamilienhäusern mit 3,7 % am niedrigsten und bei den Mehrfamilienhäusern mit 18,2 % am höchsten.

Die Bauherren waren hauptsächlich private Haushalte (11 708 der Baufertigstellungen), gefolgt von Wohnungsbaunternehmen (931) und sonstigen Unternehmen (393). Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck sowie öffentliche Bauherren spielten kaum eine Rolle.

Fast die Hälfte der im vergangenen Jahr geschaffenen Wohnungen entstanden in der Statistischen Region Weser-Ems – insgesamt 10 293 Wohnungen. Der Landkreis Emsland lag mit 1 797 Wohnungen niedersachsenweit an erster Stelle. Die Statistische Region Lüneburg folgte mit

4 862 Wohnungen, die Statistische Region Hannover mit 3 408 Wohnungen und die Statistische Region Braunschweig mit 2 078 Wohnungen.

Die 3 760 Baumaßnahmen bei Nichtwohngebäuden umfassten im vergangenen Jahr 3,46 Mio. m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie 22 060 m<sup>2</sup> Wohnfläche und waren mit 2,2 Mrd. Euro angesetzt. Diese Baufertigstellungen gliederten sich auf in 1 836 nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, 1 327 landwirtschaftliche Betriebsgebäude, 227 Büro- und Verwaltungsgebäude sowie 43 Anstaltsgebäude. Hier dominierten Unternehmen als Bauherren; nur 245 Baufertigstellungen entfielen auf öffentliche Bauherren.

Seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 waren von Jahr zu Jahr Steigerungen beim Wohnbau zu konstatieren. Auch beim Nichtwohnbau erhöhte sich die Zahl der Baufertigstellungen seit der Krise; allerdings gab es 2013 einen Rückgang um 4,3 % zum Vorjahr.

*Methodischer Hinweis:* Die Statistik der Baufertigstellungen erfasst jährlich alle fertiggestellten Baumaßnahmen. Erhebungsgegenstand ist dabei das Gebäude. Erfasst werden sowohl Neubauten als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Differenziert wird dabei nach Wohngebäuden und nach Nichtwohngebäuden. Bei Wohngebäuden dient mindestens die Hälfte der Fläche zu Wohnzwecken, beim Nichtwohnbau muss der Anteil der Nutzfläche über 50 % der Fläche liegen. Dargestellt werden neben der Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen Rauminhalt, Nutzfläche, Wohnfläche und veranschlagte Kosten.

Link: Veröffentlichungen Baufertigstellungen <http://www.statistik.niedersachsen.de/download/79874>.

Annegret Vehling

